

# Mounty Eröffnungsrausch 2011! Pfälzer Schoppathlon

03.04.2011

Martin G., Franz F., Mirco, Mathias P., Andi, Lukas, Martin B., Rolf, Franz L.



*Juhu, die Zeit ist umgestellt, die Abende wieder lange hell, die Temperaturen klettern, allerhöchste Zeit die Mountys rauszukramen und die Knochen mal wieder ordentlich durchzurütteln. So in bester Stimmung, machten wir uns auf den Weg zu einer ganz besonderen Eröffnungstour des nahenden Sommers. Der Pfälzer Wald soll es werden mit seinen nicht enden wollenden Pfaden. Um Uhr 10:00 stehen wir bei schönstem Sonnenschein am Fuße des Pfalzblicks gut gewappnet mit Renés Einweisungen und „Spezialkarte“. Dieser mußte schweren Herzens die Wurzelhopper alleine durch den Wald hoppeln lassen.*



# Mounty Eröffnungsrausch 2011! Pfälzer Schoppathlon



*Ganz sanft haben wir uns eingerollt, zuerst auf Radwegen entlang den Weinreben bis Gimmeldingen. Ab da ging es in den Wald, sehr idyllisch entlang dem Bach ins Benjental und Silbertal und weiter bis kurz vor Lampertskreuz. Dort bogen wir abrupt beim Anblick einer übergroßen Wandergruppe scharf links ab und der erste Rausch begann. Das gelbe Kreuz führte uns unablässig über Stufen und Steine hinab nach Lambrecht, die Räder waren mehr in der Luft, tolle Sprünge. Ohne Pause kletterten wir gegenüber wieder hoch um uns sogleich wieder zum Naturfreundehaus hinabzustürzen. Und noch einmal folgte einem kurzen Aufstieg eine lohnenswerte Abfahrt zur Kaltenbrunnerhütte. Entlang ein paar Fischweihern schlängeln wir uns zum etwas längeren Anstieg in Richtung Hellerhütte. Die Frühstückskörner schwinden spürbar dahin, und endlich, was für ein schöner Anblick, der große Platz unter laublosen Bäumen der Hellerhütte.*



# Mounty Eröffnungsrausch 2011! Pfälzer Schoppathlon



*Eingereiht in die Schlange der Hungrigen wurden wir bestens versorgt mit einem ersten Rieslingschoppen, der den Magen noch etwas mehr öffnete für den folgenden Saumagen mit Kraut und Leberknödel. Darauf folgt gleich noch FF's Geburtstagsschoppen und dieser wird abgerundet mit Andis „Turbokuchen“.*



*Der Turbo setzte auch sogleich ein zuerst noch harmonisch und genussvoll über den Kaisergarten und schließlich völlig hemmungslos hinunter auf schmalem Pfad nach Lambrecht, was für ein Rausch. Die Gier ist ein derartiges Luder, daß nicht jede Spitzkehre im Sattel genommen wurde, was aber dem Tempo und Spaß in keinsten Weise abträglich wurde.*



# Mounty Eröffnungsrausch 2011! Pfälzer Schoppathlon



Nur gut, daß nun ein „normaler Anstieg“ über Lindenberg bis zur Alte Schanze folgt um das Gemüt etwas abzukühlen. Dort sind wir scharf rechts abgebogen um dem Weinbiet entgegenzueilen, nicht einmal ein verbogenes Schaltauge konnte uns allzulange aufhalten.

Welch Freude unser „Führer in Abwesenheit“ begrüßt uns zum Tätschen Kaffee. Viel Zeit zum Schwätzchen bleibt nicht, denn die nächste Höllenabfahrt wartet schon auf uns.

Also schnell den Helm aufs Hirn und schon stürzen wir uns ins Nirvana, Gimmeldingen entgegen. Nur von einer kurzen Zwangspause unterbrochen bis Franz L. einen neuen Schaltzug eingezogen hatte.

In Gimmeldingen nahmen wir erneut das idyllische Benjental unter die Räder. Sind aber nun auf halbem Weg rechts abgebogen um einen würdigen Abschlußberg für diese Tour hoch zu klettern, Stabenberg.

Daran schließt sich die finale Abfahrt an, diese läßt wieder keine Wünsche offen. Und wir rollen um 18:00 über Königsbach unseren Autos entgegen, mit der einhelligen Bewertung: „Besser geht's nicht!!“

Dank an René für die perfekte Tourzusammenstellung, wir kommen wieder!!

63 km, 1.750 Hm, 4 h 34, ungezählte Glückshormone.



# Mounty Eröffnungsrausch 2011! Pfälzer Schoppathlon

